



Sammlung Theaterzettel

Sechstes Akademiekonzert

Weingartner, Felix

1891-03-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

Donnerstag, den 5. März 1891, Abends 7 Uhr

VI^{tes} „Academie-Concert

im

Concert-Saale des Großh. Hoftheaters.

MANNHEIM.

Donnerstag, den 5. März 1891:

VI^{tes} „Academie-Concert.

Direction: Hofcapellmeister F. Weingartner.
Gesang: Fräulein Lydia Müller aus Berlin.

PROGRAMM.

1. H. Berlioz. *Ouverture* zu „König Lear.“
2. F. Liszt. „*Loreley*“ für eine Singstimme mit Orchester.
Fr. L. Müller.
3. A. Rubinstein. *Ballettmusik* aus der Oper „Der Dämon.“
4. *Lieder.* Fr. L. Müller.
5. R. Schumann. *Symphonie* No. 3 in Es-dur.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 6¹/₂ Uhr.

Während der Dauer eines Musikstückes ist der Zutritt in den Saal nicht gestattet.

Einzelbillets für Sitzplätze in den Saal sind nur auf dem Hof-Theaterbureau zu haben, Billets für Stehplätze in und ausser Abonnement, ebendasselbst, in der Hofmusikalien-Handlung von K. F. Heckel, in den Musikalien-Handlungen von Sohler, Hasdenteufel und Abends an der Kasse.

Preise der Einzelbillets:

Ein Sperrsitz im Saal	Mk. 4. 50
Ein Stehplatz im Saal	Mk. 2. 50
Ein Stehplatz auf der Gallerie	Mk. 1. 50

Eisenbahn-Fahrten.

Nach Beendigung des Concertes von *Ludwigshafen* nach *Speier, Neustadt, Landau.*
Abends 11 Uhr — Minuten „ „ „ *Frankenthal* und *Worms.*
 „ 11 „ 36 „ „ *Mannheim* „ *Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe etc.*
 „ 10 „ 10 „ „ „ *Weinheim.*

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluss des Concertes an die Bahnhöfe in *Mannheim* und *Ludwigshafen*, Haltestelle *Breitstrasse* bei *B 1, 1.*
Billete, welche sichere Beförderung garantiren, werden vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Der Zutritt zu den Proben ist nicht gestattet.